

Sitzungsvorlage 109/2017

öffentlich

TOP: Sanierung des Freibades im Bestand

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Betriebsausschuss	13.06.2017	5

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Sanierung des Freibades im Bestand

Es wird verwiesen auf die Betriebsausschüsse des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels vom 18.04.2017 und 16.05.2017 sowie auf die Sitzungsvorlagen 017/2017 – TOP 3 und 084/2017 – TOP 1 – jeweils Grundstücksangelegenheiten – Entwicklung des Bäderbereichs.

Mit der kommunalrechtlichen Verfügung zur Neuaufstellung des Wirtschaftsplanes 2017 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels ist eine Entscheidung über die weitere Entwicklung des Freibades erforderlich. Das beauftragte Planungsbüro lieferte die Grobkonzeption und die Kostenschätzung zur grundhaften Sanierung und zu Investitionen im Freibad am 08.05.2017.

Diese Konzeption sieht eine Verkleinerung der Badeplatte um fast 60% vor. Die Auskleidung der Becken soll mittels Edelstahl erfolgen. In der Studie werden die Vorteile dieser Variante umfassend beschrieben. Einhergehen mit dieser Sanierungs- und Investitionsvariante allerdings weitere Kosten für eine umfassende Umstrukturierung und Erneuerung der Badewassertechnik. Hier beläuft sich die Kostenschätzung incl. der Planungsleistungen auf ca. 3,1 Mio. € (brutto) – vgl. Anlage Seite 5.

Vom Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels wird eine wirtschaftlichere Variante unter Beachtung des saisonalen Betriebes bevorzugt (**vgl. Anlage**). Es handelt sich hierbei um eine unmittelbare Sanierung/Reparatur im Bestand. Die Beckenstruktur bleibt weitestgehend unverändert. Die Becken erhalten eine Abdichtung mit Folie, die auf einer entsprechenden Unterkonstruktion befestigt wird. Die Ein- und Abläufe werden erneuert. Die Überlaufrinne wird mittels einer Kunstharzbeschichtung reaktiviert und das Wasser dem Kreislauf wieder zugeführt. Die vorhandene Badewassertechnik harmonisiert gut mit der übrigen Technik und dem Brunnenwasser. Kleinere Reparaturen und ggf. der Wechsel des Granulats werden in den Folgejahren notwendig. Die Badewasserqualität entspricht den geforderten Richtwerten.

Als Attraktionen für Kinder und junge Familien sind die Errichtung eines Wasserspielplatzes und die Anordnung einer Breitrutsche geplant. Berücksichtigung soll bei dieser Variante auch der teilweise Erhalt des Sprungturmes finden. Eine Sanierungsfähigkeit wurde dem Turm bei Untersuchungen bescheinigt. Abriss- und Entsorgung- sowie Neubaukosten halten sich in etwa die Waage zu den Sanierungskosten.

Die Kosten für diese Reparatur-Variante incl. Planungsleistungen werden auf ca. 1,1 Mio. € (brutto) geschätzt.

Anzumerken ist, dass die bevorzugte Variante des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels einer künftigen Entwicklung des Standortes zu einem Ganzjahresbad nicht entgegenstehen würde.

Schikorr
Betriebsleiterin

Anlage – Sanierung Freibad im Bestand – Variante Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels

Beschlussvorschlag für den Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels beschließt, auf der Grundlage des Sachstandberichtes incl. Anlage die Sanierung und Investitionen entsprechend der Variante des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels – Sanierung Freibad im Bestand – mit folgenden Schwerpunkten:

- Abdichtung der Becken mit Folie
- Teilabriss und Sanierung des Sprungturmes (Erhalt bis 5m)
- Abbruch Trennwand Schwimmer-/Nichtschwimmerbereich
- Reaktivierung Überlaufrinne
- Errichtung eines Wasserspielplatzes
- Errichtung einer Breittrutsche

weiterzuführen und die Finanzierung in den Wirtschaftsplanungen 2017ff. zu berücksichtigen.

Schikorr
Betriebsleiterin des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels

Der Betriebsausschuss des Sport- und Freizeitbetriebes stimmt den Beschlussvorschlag mit folgendem Ergebnis ab:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Risch
Vorsitzender Betriebsausschuss